

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Anweisung kleine Lustfeuerwerke selbst und mit wenigen Kosten zu verfertigen

Ulm, 1811

§. 8. Andere Materialien

[urn:nbn:de:bsz:31-103372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-103372)

Dieses Pulver kann man zu allen Arten der Feuerwerke, in der gegebenen Proportion gebrauchen.

Wenn man es nicht selbst machen will, so nimmt man natürlich aus den Pulvermühlen kein theures Pulver, sondern ein grobes, welches wohlfeiler ist, und sich besser verreiben läßt.

Man kann auch von den Pulvermüllern sich sogenanntes Mehlpulver geben lassen, welches ungebrnt, auch etwas wohlfeiler ist, man muß es aber doch sieben, weil viele Körner darunter sind, welche Unordnung verursachen. Nur muß man sich hüten, sich keinen Pulverstaub geben zu lassen, weil dieses dasjenige ist, welches die Müller in dem Stampf zusammen kehren, und das meist aus Kohlen besteht.

Wenn man das Pulver kauft, oder selbst macht, so hat man nicht nöthig, es vorher zu probiren, sondern man probirt die Feuerwerks-Stücke selbst, wenn etliche ganz fertig sind, dann kann man erst auf den Grund kommen, und den Fehlern abhelfen.

S. 8. Andere Materialien.

Nusser Pulver, Salpeter, Schwefel und Kohlen braucht man noch andere Materialien bei der Zusammensetzung, um theils farbiges Feuer, theils Glanz, theils Funken, oder andere Wirkungen hervorzubringen. Diese sind Feil-

Spähne von Stahl, Eisen, Kupfer, dann Spießglas, Bernstein, Pech und etliche andere. Jenes dazu nöthige Material muß fein bearbeitet und durchgeseiht werden.

S. 9. Werkzeuge.

Die Werkzeuge, die man zum Feuerwerk gebraucht, sind sehr einfach, und man kann den ganzen Apparat dazu, den Tisch ausgenommen, in einer grossen Schachtel aufbewahren. Es ist gut, wenn man dazu eine eigene Kammer hält, die leicht verunreinigt werden darf, denn in einem Zimmer kann man die Feuerwerke nicht machen, weil der Kohlenstaub Wände und Möbel schwarz überziehen würde. Zum Schlagen und Füllen muß man einen festen Tisch oder besser Blok haben, der nicht erschüttert, weil dadurch nur der Staub vermehrt wird. Zum Verfertigen der Hülsen hat man ein kleines, reines und glattes Brett nöthig, oder auch kann man die Hülsen in einem reinen Zimmer auf dem gewöhnlichen Tische verfertigen. Zu dem Würgen der Hülsen muß man die Schnürwerke haben, und zu dem Aufrollen die kleinen Zylinder, die zu den Schwärmern und Raketenstöcken gehören, ferner etliche kleine hölzerne Hämmer, eine Axl, etliche Ladefchaufeln, kleine Schächtelgens, Bindfaden u. dgl. Alle andern nöthigen Dinge, als Waage, Gewicht, Scheren, kleine Gefässe, hat man in jeder Haushaltung vorrätzig. Das Vorzüglichste sind die

Schwärmer,
einen Drech
Kunstverfä

S. 10.

Die E
führung der
in, welche
sie angezünd
Boden herum
sich endigen
und ihrem
haben sie de
nachdem sie
nicht gut
feten werde
hälftig ger
messer, ode
der Schw
wird. D
den das P

S. 11.

Die
Völze, starke
am besten
dieses Holz
ein Stük
schwir, und
sch von 6